

SITZUNGSPROTOKOLL

zu der am **Dienstag, den 19. August 2014**, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Amtsgebäudes stattgefundenen Sitzung des **GEMEINDERATES**.

Anwesend sind: Bgm. Karnthaler Bernhard als Vorsitzender

Vbm. Lamberg Heide

Gschf. Gemeinderäte: Karnthaler Martin, Gruber Martin, Dorfmeister Johann und Deibl Anton

Gemeinderäte: Mag. Heinold Thomas, Grimm Manfred, Stocker Klaus, Mag. Wolf Andreas, Rodler Christoph, Doria Sabina, Lang Gerald, Diabl David, Brandlhofer Karl, Pauschenwein Wilhelm, Woltran Werner, Kratochvil Georg, Ing. Haider Wolfgang und Tauchner-Hafenscher Brigitte

Entschuldigt abwesend: Ing. Frantsich Thomas, Flatschler Kurt

Unentschuldigt abwesend: Frühstück Thomas

Schriftführer: Kassenverwalter Bernhard Haindl, B.A.

1 Zuhörer

Die Einladungskurrende ist von allen Mitgliedern des Gemeinderates gefertigt bzw. wurde per e-mail bestätigt, anwesend sind 20 Gemeinderäte, somit ist die Sitzung beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der GR.-Sitzung vom 26.6.2014.
2. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Einleitung eines Änderungsverfahrens des Örtl. Entwicklungskonzeptes sowie die 17.Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Erledigung:

Ad.1.) Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll des Gemeinderates vom 26.6.2014 ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen. Es kann auf die Verlesung verzichtet werden.

Einwände gegen das Protokoll wurden nicht erhoben, somit gilt es als genehmigt.

Ad.2.) Beratung und Beschlussfassung betreffend der Einleitung eines Änderungsverfahrens des Örtl. Entwicklungskonzeptes sowie die 17.Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bgm. Bernhard Karnthaler erläutert die Entstehung der Projektidee eines Golfplatzes in Föhrenau und die bisherigen Arbeiten der Bediensteten und der Arbeitsgruppe, die damit betraut waren bzw. sind.

Es hat mehrere Besprechungen mit den Projektbetreibern gegeben. Dabei wurden gemeinsam Bedingungen für das Projekt formuliert.

Heute soll nur ein Beschluss zur Einleitung eines Verfahrens – nicht die Umwidmung selbst beschlossen werden.

Ein detaillierterer Finanzplan könne erst vorgelegt werden, wenn die Widmung erfolgt ist.

GGR Brandlhofer erklärt, dass eine Widmung nur auf Bauland-Wohngebiet erfolgen kann. Die oftmals angesprochene Widmung eines Sondergebietes gibt es nicht. Dazu müsse das Land NÖ erst eine solche Widmungsform beschließen. Das wird nicht passieren, da dies massive Folgewirkungen in anderen Gemeinden hätte.

Die derzeit schon hohen Baulandreserven von derzeit rund 40 % würden dann auf rund 60% bis 70% ansteigen. Danach wären Widmungen für andere Grundeigentümer nicht mehr möglich.

Bei Einleitung des Verfahrens entstehen Kosten für die Gemeinde, das Land NÖ, etc.

Zwar ist vereinbart, dass € 10.000,- übernommen werden. Was ist wenn die Kosten höher sind? Insgesamt fallen inkl. UVP-Verfahren Kosten i.d.H.v. mehr als einer halben Million Euro für die Projektbetreiber an.

GR Woltran meint, dass ein Privater niemals € 600.000 für „Nichts“ investiert, wenn es dann negativ ausgehen kann. Da muss bereits vorgefühl worden sein. Niemand schießt blind so viel Geld hinaus.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass das Risiko von den Projektbetreibern getragen wird. Für die Gemeinde gibt es absolut kein Risiko.

GR Stocker fragt, wie viel Bauland in den letzten Jahrzehnten umgewidmet wurde.

Bgm. Karnthaler erklärt, dass es in Föhrenau in den letzten Jahrzehnten keine Widmung gegeben hat. Das genaue Flächenausmaß könne im Moment nicht beziffert werden.

GGR Brandlhofer bekräftigt seine Argumente betreffend der Beeinflussung der Baulandreserven bei einer Umwidmung.

GR Tauchner-Hafenscher möchte wissen, wie die Stimmung in Föhrenau selbst ist.

GR Lang und GR Diabl erklären, dass viele junge Menschen für die Schaffung von Wohnmöglichkeiten und von Infrastruktur eintreten. Dies könnte mit diesem Projekt realisiert

werden. Natürlich gibt es auch einige Bewohner, die gegen das Projekt sind. Aber es können nicht immer alle dafür sein.

Bei einer Unterschriftenaktion gegen den Golfplatz wurde u.a. mit absolut unwahren Behauptungen und Argumenten von Haus zu Haus gegangen.

Bgm. Karnthaler versichert, dass er ebenfalls keine Beeinflussung der Baulandreserven möchte. Es bedarf noch vielen Besprechungen und das Projekt muss noch auf Herz und Nieren geprüft werden. Aber dazu muss erst einmal das Verfahren eingeleitet werden.

GR Heinold erklärt, dass grundsätzlich die Mehrheit dafür sei. Es gibt eine Vereinbarung, wenn diese nicht eingehalten wird, dann wird es auch keinen Beschluss geben. Dabei gibt es keine Erpressung und auch kein Risiko für die Gemeinde.

GGR Brandlhofer wiederholt seine Bedenken betreffend der Beeinflussung der Baulandreserven bei einer Umwidmung, da es keine Sonderwidmung gibt und auch nicht geben wird.

GR Tauchner-Hafenscher erklärt, dass sie sich des Risikos bewusst ist, es sei natürlich Skepsis angebracht. Es liegt die Vereinbarung vor und bei Nichteinhaltung kann es auch kein Projekt geben.

Antrag BGM: Der Gemeinderat möge die Einleitung eines Änderungsverfahrens des Örtl. Entwicklungskonzeptes sowie die 17. Änderung des Flächenwidmungsplanes, wie vorliegend, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 Ja, 1 Nein (Deibl), 7 Enthaltungen (Gruber, Dorfmeister, Pauschenwein, Kratochvil, Brandlhofer, Woltran, Haider)

Bgm. Karnthaler berichtet über die Absage der Bundesheerangelobung. Man habe die Ausstellung zum 1. Weltkrieg extra wegen der Angelobung in Lanzenkirchen ausgerichtet. Vorbereitungsarbeiten wurden bereits durchgeführt. Es wird trotz der Absage versucht, die Angelobung nach Lanzenkirchen zu bringen.

Weiters soll entlang der gesamten Leitha ein Kunstprojekt durchgeführt werden, bei dem Bildstöcke aufgestellt werden. Für eine genauere Vorstellung des Projektes soll es bei einer der nächsten Sitzungen eine Information von den Künstlern geben.

GR Heinold berichtet über die Einführung einer Gästecard und über den Sagenweg.

GGR Martin Karnthaler lädt die Gemeinderäte zu den kommenden Kulturveranstaltungen ein.

Schluss der Sitzung : 19.45 Uhr

Bürgermeister:

Gschf.Gemeinderäte:

Gemeinderäte:

Schritfführer: